

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Christine Mundhenk

Band T 19

Texte 5344–5642 (November 1548 – September 1549)

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 19

Texte 5344–5642 (November 1548 – September 1549)

bearbeitet von Matthias Dall'Asta,
Heidi Hein und Christine Mundhenk

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2661-0

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019

www.frommann-holzboog.de

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP

Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Hinweise für den Benutzer	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 5344–5642 (November 1548–September 1549)	25
Indizes	593
Absender	595
Adressaten	596
Fremdstücke	598
Bibelstellen	599
Autoren und Werke bis ca. 1500	604
Autoren und Werke ab ca. 1500	608

Vorwort der Herausgeberin

Die beiden letzten Monate des Jahres 1548 standen im Zeichen intensiver und zäher Verhandlungen zwischen den sächsischen Theologen und den Räten von Kurfürst Moritz: In Altzella, Jüterbog und Leipzig arbeiteten Theologen und Räte an einer Interimsordnung für Kursachsen; die von den Theologen empfohlene Ordnung (MBW 5387) wurde auf dem Leipziger Landtag jedoch nicht verabschiedet. Auch die im März 1549 von Fürst Georg von Anhalt gemeinsam mit etlichen Superintendenten und Professoren verfasste Agende (vgl. MBW 5473) erfuhr keine ungeteilte Zustimmung. Deswegen herrschte vielerorts große Unsicherheit, ob und, wenn ja, inwieweit die Vorschriften des von Kaiser Karl V. verhängten Interims in den Gemeinden umzusetzen seien. Weil Melanchthon genau wußte, welche Konsequenzen die strikte Ablehnung des Interims in Süddeutschland hatte – Pfarrer wurden vertrieben, und der Kaiser ging militärisch gegen Städte vor, die das Interim nicht umsetzen wollten –, war er zu Zugeständnissen bereit: Um die Kernpunkte der evangelischen Lehre zu erhalten und die militärische Bedrohung durch den Kaiser abzuwenden, plädierte er für Kompromißbereitschaft in den sogenannten *Adiaphora*, d.h. den seiner Auffassung nach nicht glaubensrelevanten Dingen. Diese Haltung stieß nicht nur bei Matthias Flacius Illyricus und seinen Anhängern auf Ablehnung. Mehrere Pfarrer baten Melanchthon und die anderen Wittenberger Theologen in eindrucklichen Briefen um eine eindeutige Schrift über die *Adiaphora*, damit die entstandene Unsicherheit beseitigt und den Pfarrern eine klare Handlungsrichtlinie vorgegeben würde (MBW 5398, 5450, 5495, 5549, 5637); Melanchthons an die Frankfurter Gemeinde gerichtetes Gutachten (MBW 5409) reichte ihnen nicht aus. Diese Streitigkeiten um Interim und *Adiaphora* belasteten Melanchthon sehr; darüber hinaus mußte er innerhalb weniger Monate den Tod zweier langjährig Vertrauter, Caspar Crucigers († 16.11.1548) und Veit Dietrichs († 25.3.1549), verkraften. Gegen seine körperlichen Leiden erhielt Melanchthon ärztlichen Rat von Cornelius Sittard aus Nürnberg; für die Linderung der seelischen Leiden konnte jedoch auch der Arzt nur auf den »Oberarzt« Christus verweisen (MBW 5395).

Unter den 306 Stücken dieses Bandes sind 48, die erstmals in voller Länge gedruckt erscheinen. Durch besonders üppige Überlieferung zeichnen sich die Leipziger Artikel (MBW 5387: 36 Abschriften) und Melanchthons Gutachten über die *Adiaphora* (MBW 5409: 39 Abschriften) aus; auffallend lang

sind die Vorrede zur kursächsischen Agende (MBW 5473) und das Schreiben der Hamburger Geistlichen (MBW 5495); auch Melanchthons Vorrede zum dritten Band von Luthers Werkausgabe (MBW 5515) gehört zu den umfangreichen Briefen. Die Editoren haben die Stücke folgendermaßen untereinander aufgeteilt: Die Nummern 5344–5473 bearbeitete Christine Mundhenk, die Nummern 5474–5559 Matthias Dall’Asta und die Nummern 5560–5642 Heidi Hein. Ein herzlicher Dank geht auch bei diesem Band an Tobias Gilcher, der wieder Handschriften und Literatur zusammengetragen und die dem Druck zugrunde liegende Datei vorbereitet hat; an Heinz Scheible, der zum letzten Mal alle Texte gegengelesen hat, sich nun aber auf die Drucklegung der noch ausstehenden Personenbände konzentrieren will; und an Michael Trauth, der das Satzprogramm immer weiter perfektioniert und wieder den Seitenumbruch gestaltet hat.

Die projektbegleitende Kommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften hat ein neues Mitglied: Im Sommer 2018 wurde Frau Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich, die an der Universität Bern als Dozentin für Lateinische Philologie tätig ist, hinzugewählt.

Heidelberg, im April 2019

Christine Mundhenk

Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit. Der Hinweis „wie vor“ bei Handschriften verweist auf das erste Vorkommen innerhalb des Bandes, wo Angaben zu dieser Handschrift (Entstehungszeit, Schreiber, Auftraggeber o.ä.) gemacht werden. Beim ersten Vorkommen im Band verweist „erstmalig vor“ auf den Brief, bei dem die Handschrift innerhalb von MBW erstmalig verwendet wurde.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjektur notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnahmefällen

verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

Acta synodica	Ex actis synodocis et aliis diligenter et fideliter collecta expositio eorum, quae theologi academiae Wittebergensis et harum regionum alii, qui his adiuncti fuerunt, in deliberationibus provincialibus et alioquin extra has, de rebus ad religionem pertinentibus, monuerint ... illo tempore, quo ... de Libro Augustano, qui nominatur Interim, qualis esset, quaesitum fuit ... et edita de sententia professorum Academiae Wittebergensis. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1559 (VD 16, W 3725; Claus 1559.107). – 2. Aufl.: Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1559 (H*184; VD 16, W 3726; Claus 1559.108).
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Ansplg.	Anspielung (auf)
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T 1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17 f, hier S. 9 f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
Appendix Lib. IV	Philipp Melancthon, Appendix libri quarti epistolarum, hrsg. von Johannes Saubert. Nürnberg, Wolfgang Endter d. Ä., 1645 (H 829; VD 17 39:141761M). Ex.: Bretten MH, M 792.
ARC	Acta Reformationis Catholicae Ecclesiam Germaniae concernentia saeculi XVI. Die Reformverhandlungen des deutschen Episkopats von 1520–1570, hrsg. von Georg Pfeilschifter, Regensburg 1959 ff. Bd. 6: 1538 bis 1548 (3. Teil zweite Hälfte), 1974.
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
Art.	Artikel
ASD	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff. Bd. 2/1: Adagiorum chillas prima. Pars prior, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993. – Bd. 2/2: Adagiorum chillas prima. Pars altera, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998. – Bd. 2/3: Adagiorum chillas secunda. Pars prior, ed. M. Szymański, 2005. – Bd. 2/4: Adagiorum chillas secunda. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987. – Bd. 2/5: Adagiorum chillas tertia. Pars prior, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981. – Bd. 2/6: Adagiorum chillas tertia.

	Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981. – Bd. 2/7: Adagiorum chiliarum quarta. Pars prior, ed. R. Hoven. Centuriam quintam ed. C. Lauvergnat-Gagnière, 1999. – Bd. 2/8: Adagiorum chiliarum quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997. –
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in</i> Strasbourg AM
Aufl.	Auflage
Ausf.	Ausfertigung
Ausg.	Ausgabe
Autogr.	Autograph
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BBA	Bibliotheca Bibliographica Aureliana
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur, Halle 1874 (H 2174); fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeiter
Beckmann, Accessiones	Johann Christoph Beckmann, Accessiones Historiae Anhaltinae, Zerbst 1716 (H 988; VD 18 90025164).
Benzing/Claus	Josef Benzing, Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod, Baden-Baden 1966. ² Bd. 1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
bes.	besonders
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie, Bibliographia
Bl.	Blatt
BL	British Library
BM	Bibliothèque Municipale
BN	Bibliothèque Nationale
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
BPU	Bibliothèque Publique et Universitaire
BSELK	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hrsg. von Irene Dingel, Göttingen 2014.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
BU	Biblioteka Uniwersytecka

Texte

M. an Georg Buchholzer [in Berlin].

Abschriften: ▶PD795◀ Paris BN, Coll. Dupuy 795 (durch Jacques Dupuy, 1591–1656; erstmals vor MBW 327), p. 143 f. Von P1457. Üs.: ›Eidem◀, bezogen auf ›Reverendo viro, eruditione et virtute praestanti D. Georgio Buchholzero, pastori Ecclesiae Dei in inclyta urbe Arctoa, fratri suo carissimo◀ p. 130 = MBW 8678. Üs.: ›Phil. Melanthon◀. Nicht kollationiert.

▶P1457◀ Paris BSG, Ms. 1457 (Epistolae haereticorum 4, durch Jakob Monau, † 1603; erstmals vor MBW 327), f. 122^{r-v}. Üs.: ›Eidem◀, bezogen auf ›Reverendo Viro, eruditione et virtute praestanti D. Georgio Buchholtzer, pastori Ecclesiae dei in inclyta urbe Arctoa, fratri suo carissimo◀ f. 114^v = MBW 8678.

▶Tr◀ Trier StB, Hs. 1880/1444 8° (teils durch, teils für Thomas Hübner, † nach 1598; erstmals vor MBW 845, dort mit falschen Lebensdaten Hübners), f. 5^v–6^r. Üs.: ›Georgio Buchholtzero◀. Üs.: ›Φ◀.

CR 6 (1839), 717 f. Nr. 4058. Aus P1457 durch Johann Friedrich Dübner (1802–1867). ♦ Gustav Kawerau, Nachträge und Verbesserungen zu den Briefen Melancthons an Georg Buchholzer und seine Söhne. Aus dem Nachlaß von D. L. Enders: JBrKG 9/10 (1913), 57 Nr. 21 [H 3134]. Verzeichnet nur die Auslassung in Tr gegenüber CR.

Text aus P1457, Varianten aus Tr.

[1] S.D. Responsionem scripsit reverendus vir, dominus¹ pastor ecclesiae nostrae, de prohibitione sanguinis facta in historia, quae recitatur in Actis apostolorum capite¹ quinto decimo, et de aliis argumentis. Eas paginas mittet vobis dominus Andreas ex Brandeburgo. [2] »Deum« aeternum »patrem domini nostri Iesu Christi« oremus, ut ecclesias in his regionibus immensa misericordia ipsius mediocriter constitutas servet et regat et earum concordiam tueatur. Non iudico seditionem esse modeste docere manifeste vera et expectare crucem. [3] Clarissimo viro domino¹ cancellario mitam Dialecticam hic concinnatam. Bene valete. Die Omnium sanctorum.

Philippus Melanthon¹.

10

T 7 docere: dicere Tr 8 f Clarissimo *bis* concinnatam *fehlt* Tr

W 9 valete: vale CR

Q 1–3 JOHANNES BUGENHAGEN nicht ermittelte Schrift. 2 f Apg 15, 20. 29. 4 f Ansplg. Rm 15, 6 u. ö. 9 M. Erotemata dialectices, continentia fere integram artem, ita scripta, ut iuventuti utiliter proponi possint. Wittenberg, Hans Lufft, 1547 (VD 16, M 3242; Claus 1547.59) u. ö.: CR 13, 513–752; vgl. MBW 4875.

M. an Joachim Camerarius [in Leipzig].

Autograph: Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 294, f. 273^{r-v}. Siegelspur. Am Ende durch eine andere Hand die Jahreszahl ›1548‹. Auf f. 273^v links oben durch eine jüngere Hand: ›11. Novembris 1548‹. Bearbeitung des Textes durch C. (CamH).

CamD (1569), 609. Aus dem Autogr. und CamH. ♦ EdLond.M (1642), Sp. 902 f, Buch 4 Nr. 749. Aus CamD. ♦ CR 7 (1840), 188 f Nr. 4398. Aus CamD.

Text aus dem Autograph mit Nikolaus Müllers (1857–1912) Lesungen, die in seinem Arbeitsexemplar von CamD hsl. erhalten sind (vgl. MBW Bd. 1, S. 23). ›p‹ Z. 1 zu ›prae‹ aufgelöst.

Clarissimo viro, eruditione et virtute praestanti domino Ioachimo Camerario Pabergensi, fratri suo carissimo.

[1] S. D. Etsi quotidie magis contabescit Caspar ἀτροφίᾳ, tamen mens valet. Nec omittit Ptolemei lectionem. Et cum foris celum aliquandiu contemplatus est, laetus ingreditur ad filium dei et | ecclesiam, sese et studia publica' et
 5 alias res bonas deo ardentissimis votis commendat. Haec officia cum sint in vita summa, nunc quidem vivere vere existimandus est. Sed nobiscum optarim eum diutius vivere posse. Valde delectatus est et amore Pauli adfinis et munere, nam potu utcunque sustentatur. Orat autem »deum« aeternum
 10 »patrem domini nostri Iesu Christi«, conditorem generis humani et ecclesiae suae, autorem foederis coniugalis, ut adsit coniugio Pauli et adfinis suae, quod quidem et antea probavit et nunc probat. Viro clarissimo' domino' Schofelio literas etiam se missurum esse dixit. [2] De itinere nostro scito me quidem malle vobiscum proficisci. Sed pastor nostrae ecclesiae non
 15 vult iter ingredi ante diem Mercurii. Conveniemus igitur, ut ratiocinor, in Oschazio. [3] Orat Caspar, ut Paulus post desponsationem huc veniat, ut, donec conceditur, colloquantur. [4] Alesio mitto literas contreraneis, scriptas in Hibernia. Bene vale. Die Martini. Salutem opto et ecclesiae tuae domesticae et amicis omnibus.

20

Philippus Melanthon.

E 11 Vor autore: *gestr.* et 12 f Vor domino: *gestr.* Georgio 13 Vor De: *gestr.* Nos
 14 Vor me: *gestr.* nos 14 Vor vobiscum: *gestr.* recta a 15 Nach ut: *gestr.* sc[io] 17 Vor
 donec: *gestr.* ante 18 Vor Bene: *gestr.* Et

W 1 domino: *getilgt* CamH | *fehlt* CamD 7 Vor vita: hac CamH CamD 20 Philip. Mel.
 CamD

Q 9 f Ansplg. Rm 15, 6 u. ö. 17 f NN IN IRLAND an Alexander Alesius, nicht ermittelt.

[Johannes Bugenhagen, M. u. a.]: Ordinationszeugnis.

Abschriften: ►M938◄ München SB, clm 938 (2. Hälfte 16. Jh.; erstmals vor MBW 263), f. 69^v–71^r.

►M941◄ München SB, clm 941 (zwischen 1553 und 1557 durch Johannes Spon, † 1562; erstmals vor MBW 380), f. 346^r–347^r. Üs. wie ediert.

CR 7 (1840), 189 f Nr. 4399. Aus M938 und M941.

Text aus M938, Varianten aus M941.

Testimonium Georgii Berlinensis.

- [1] Gratias agimus »deo« aeterno »patri domini nostri Iesu Christi«, conditori generis humani et ecclesiae suae, qui immensa misericordia propter filium semper servat ecclesiam, in qua vere invocetur, et colligit haeredes vitae aeternae. Et ut in his quoque regionibus colligat et servet ecclesiam diutius, »toto pectore« oramus. Curent etiam hi, qui praesunt, ut vocentur homines ad docendum idonei et accedat exploratio doctrinae. Propter quam cum ad nos vicini mittuntur, decet officium nostrum eis in eo genere non deesse. [2] Literas autem huc attulit vir honestus et doctus Georgius N. Berlinensis, quae testabantur eum ad ministerium evangelicum vocatum esse et | mores eius pios et honestos esse. Cum igitur rogati essemus, ut explorata eius eruditione adderemus publicam ordinationem, diligenter eum audivimus et comperimus eum studiose didicisse universam doctrinam ecclesiae et recte tenere summam pietatis christianae et amplecti puram evangelii doctrinam, quam et ecclesia nostra uno spiritu et una voce cum catholica ecclesia Christi profitetur, ac a phanaticis opinionibus damnatis iudicio catholicae ecclesiae eum abhorrere. Promisit etiam hic Georgius in doctrina constantiam et in officio fidem et diligentiam. [3] Quare ei iuxta doctrinam apostolicam publica ordinatione commendatum est ministerium docendi evangelii et sacramenta a Christo instituta administrandi iuxta vocationem. Cumque scriptum sit de filio dei: »Ascendit, dedit dona

T 4 colligit (mit M941): -gat M938 6 Nach toto: eum M941 8 nos vicini mittuntur: vicinos mittendi sint M941 8 eis fehlt M941 10 quae (mit M941): qui M938 17 Vor iudicio: a M941 17 eum abhorrere: abhorret M941 20 Christo: deo M941

W 4 servat: conservat CR 4 colligit: -gat CR

Q 2 Ansplg. Rm 15, 6 u. ö. 6 ERASMUS Adag. 1, 4, 26: LB 2, 160 E–161 A; ASD 2/1, 428 Nr. 326; Otto Nr. 1368. 9–11 NN Berufungszeugnis für Georg [Bolle], nicht ermittelt; vgl. Georg Buchwald, Wittenberger Ordiniertenbuch 1537–1560 (1894), 61 Nr. 971. 19 Tit 1, 5; 1 Tim 1, 6. 21 f Eph 4, 8. 11.

Indizes

Absender, Adressaten, Fremdstücke

*Mit * bezeichnete Stücke sind Vorreden.*

Mit + bezeichnete Stücke haben außer den Genannten auch andere Personen oder Gremien zu Mitabsendern bzw. Mitadressaten.

Absender der an Melanchthon gerichteten Briefe

AEPINUS, Johannes 5495+
ALBRECHT, Hz. von Preußen 5485 5544 5546 5551
BADERESCH, Johannes 5398+
BAUMGARTNER, Hieronymus 5498 5583
BESOLD, Hieronymus 5394
Braunschweig-Calenberg, Prediger in 5613+
BUCER, Martin 5403
BUCHHOLZER, Georg 5398+
BURCHARD, Franz 5467+
BURENIUS, Arnold 5548
CAMERARIUS, Joachim 5380 5417 5441 5534 5587 5611 5636
CHEMNITZ, Martin 5526
CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 5616
CORVINUS, Antonius 5613+ 5637
CRANMER, Thomas, Eb. von Canterbury 5444
DRYANDER, Johannes 5530
EBER, Paul 5349
EGGERDES, Servatius 5495+
EINSIEDEL, Heinrich von 5470 5471 5472 5497 5560
EITZEN, Paul von 5495+
EPPING, Tilemann 5495+
ERB, Matthias 5426
FABRICIUS, Georg 5406 5431 5502
FLACIUS ILLYRICUS, Matthias 5382 5556
FRANCKE, Joachim 5495+
GALLUS, Nikolaus 5549
GARCAEUS, Johannes d. Ä. 5495+
GELOUS, Sigismund 5449
GEORG, Fürst von Anhalt 5472a
GOLTWURM, Caspar 5371
GUGLINGER, Wolfgang 5386a
Hamburg, Geistliche der Stadt 5495
HARDENBERG, Albert 5418 5500
Hildesheim, Rat der Stadt 5486
HÖGELKE, Johannes 5495+
HÜGEL, Andreas 5453
JONAS, Christoph 5505
Kursächsische Landstände 5388
Kursächsische Räte 5352 5353
LASIUS, Christoph 5450

LOSSIUS, Lucas 5503
MAGDEBURG, Hiob 5375
Mansfeld, Geistliche 5407+
MANSFELD, Johann Georg Gf. von 5454
MEDLER, Nikolaus 5615a
MEPPEN, Alexander 5495+
MILA, Bernhard von 5467+
MORITZ, Kf. von Sachsen 5372 5506 5511 5512
Regensburg, Rat der Stadt 5438
Schemnitz, Rat der Stadt 5510 5615
SCHULTES, Michael 5569+
SCHWOLLE, Hieronymus 5398+
SITTARD, Cornelius 5395
SPANGENBERG, Johannes 5407+
STIGEL, Johannes 5523 5607
STRIGEL, Victorin 5397a 5538
TAPPIUS, Georg 5495+
ULMER, Johann Konrad 5429
WESTPHAL, Joachim 5495+
Zwickau, Rat der Stadt 5430 5617
ZWILLING, Gabriel 5499 5569+

Adressaten der Briefe Melanchthons

AEPINUS, Johannes 5420 5501a+ 5585
ALBRECHT, Hz. von Preußen 5347 5493 5515* 5540 5555 5620
ALESIUS, Alexander 5414+
Altenburg, Rat der Stadt 5403a
BAUMGARTNER, Hieronymus 5364 5410 5458 5524 5571 5621
Beeskow, Rat der Stadt 5608
Berlin, Geistliche 5633+
Berlin, Prediger in 5401+
BESOLD, Hieronymus 5367 5459 5622
BUCER, Martin 5432a 5433 5460
BUCHHOLZER, Georg 5344 5369 5401+ 5416 5435 5439 5478 5633+
BUGENHAGEN, Johannes 5385
BURCHARD, Franz 5451 5474 5476+ 5477+
CAMERARIUS, Joachim 5345 5361 5381 5461 5475 5518 5531 5539 5552 5557
5572 5625
CARLOWITZ, Christoph von 5350+
CARLOWITZ, Georg von 5350+
CHEMNITZ, Martin 5527
CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 5595 5610
COLLINUS, Matthäus 5376 5589
CRACOW, Georg 5463
CRACOW, Valerius 5584 5626
CRANMER, Thomas, Eb. von Canterbury 5466*
DIETRICH, Veit 5365 5411 5427
Domnitzsch, Rat der Stadt 5482

Adressaten

EBER, Paul 5354 5391 5513
 EGGERDES, Servatius 5501a+
 EINSIEDEL, Heinrich von 5479 5590 5591
 Eisleben, Geistliche in 5404+
 EITZEN, Paul von 5501a+
 EPPING, Tilemann 5501a+
 FABRICIUS, Georg 5428 5437 5465 5507 5508 5528 5592 5612
 FACHS, Ludwig 5350+ 5374
 FISCHER, Christoph 5581
 FRANCKE, Joachim 5501a+
 Frankfurt/Main, Gemeinde 5409
 Frankfurt/Main, Pfarrer in 5412
 GARCAEUS, Johannes d. Ä. 5501a+
 GEORG, Fürst von Anhalt 5377 5405 5424 5432 5487 5509 5522 5545 5558 5573
 5577 5593 5601 5634
 GOLTWURM, Caspar 5445 5597
 Gotha, Rat der Stadt 5629
 GRESE, Daniel 5393
 Hamburg, Geistliche der Stadt 5501a
 HAMME, Heinrich 5609
 HARDENBERG, Albert 5425 5481 5488 5519
 Hildesheim, Rat der Stadt 5494
 HÖGELKE, Johannes 5501a+
 ISINDER, Melchior 5541
 JOACHIM, Fürst von Anhalt 5599
 JOHANN, Mgf. von Brandenburg 5423
 JONAS, Justus 5547
 KLAMMER, Balthasar 5618
 KLITZING, Lippold von 5554
 KOMERSTADT, Georg von 5350+
 Kursächsische Landstände 5387 5389
 Kursächsische Räte 5350+ 5351 5355 5356 5357 5358 5386 5501 5588
 LASIUS, Christoph 5462
 LAUTERBACH, Anton 5455 5468 5600 5635
 LEIB, Christoph 5630 5638
 Leser 5517*
 LOTICHIUS SECUNDUS, Petrus 5362
 MALTZAN, Dietrich von 5627
 Mansfeld, Pfarrer in 5422+
 MARBACH, Johannes 5530a
 MATHESIUS, Johannes 5363 5402 5419
 MEDLER, Nikolaus 5492
 MEIENBURG, Michael 5348 5378 5379 5392 5396 5446 5448 5469 5496 5525 5535
 5537 5550 5562 5563 5567 5568 5578 5580 5604 5631 5632 5641*
 MEPPEN, Alexander 5501a+
 MILA, Bernhard von 5476+ 5477+
 MITHOFF, Burkhard 5399
 MOLLER, Joachim 5434 5619
 MOLLER, Laurentius 5370

Adressaten

MORDEISEN, Ulrich 5561 5603
MORITZ, Kf. von Sachsen 5350+ 5483 5516 5565 5574 5614
NN 5491 5640
Nürnberg, Rat der Stadt 5575
ORTHMANN, Caspar 5480
OSIANDER, Andreas 5366 5542 5543
OSSE, Melchior von 5350+
PANNONIUS, Christoph 5586 5602
PFEFFINGER, Johannes 5413 5414+ 5415
PISTORIUS, Johannes 5397
Regensburg, Rat der Stadt 5368 5383 5452
RUDINGER, Esrom 5594
SARCERIUS, Erasmus 5490
Schemnitz, Rat der Stadt 5464 5606
SCHNEPF, Erhard 5442 5520 5536 5598
SCHWOLLE, Hieronymus 5400 5566
SIGFRID, Johannes 5436
SPANGENBERG, Johannes 5404+ 5421 5422+
STIGEL, Johannes 5456 5489 5521 5564 5579 5605 5624
STRIGEL, Victorin 5457 5532
TAPPIUS, Georg 5501a+
TAUSEN, Hans 5529
Torgau, Rat der Stadt 5623 5628
ULMER, Johann Konrad 5390 5443
VINCENTIUS, Petrus 5639
VOIT, Johannes 5533
WEINLAUB, Johannes 5642
WESTPHAL, Joachim 5501a+
ZIEGLER, Bernhard 5414+
Zwickau, Rat der Stadt 5373 5440 5447 5576 5596
ohne bestimmten Adressaten 5346 5359 5360 5384 5408 5473 5484 5514* 5553
5559 5570 5582

Fremdstücke

BUGENHAGEN, Johannes, Aufzeichnung, 19. Dez. 1548 5385
CHEMNITZ, Martin, Autobiographie 5526
GOLTWURM, Caspar, Verzeichnung aller geistlichen und gemeinen Händel, so sich zugetragen und begeben haben im 1548. Jahr 5371
GOLTWURM, Caspar, Verzeichnung gemeiner, geistlicher und anderer Händel, so sich zugetragen haben im 1549. Jahre 5445 5597
MATTHIAS, Jodocus, an Lucas Lossius, 5. Mai 1549 5503
SCHLEGEL, Johannes, an Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich, 27. Sept. 1549 5615a
TAURUS, Sigismund, an Matthias Erb, 26. Jan. 1549 5426
VADIAN, Joachim, an Heinrich Bullinger, 19. Apr. 1549 5491
ZWILLING, Gabriel, Aufzeichnung 5559 5570

Bibelstellen

Gen			
2, 24	5353 ¹¹¹ 5359 ¹⁰⁷	5, 6–18	5473 ⁶⁴ 283 402 536
	5387 ¹⁰⁰	5, 6–22	5495 ¹⁸¹
3	5352 ³³ 5473 ²⁸ 48	5, 7–9	5355 ¹⁵
	5515 ⁵⁹ 5517 ¹²⁸	5, 16	5473 ⁵⁴³
	5582 ¹⁰	24, 1	5450 ¹⁸⁷ 5495 ⁴⁰⁰
3, 1–15	5548 ¹⁹	Jos	
3, 1–19	5493 ¹⁸	5, 5–7	5495 ⁴⁰⁰
3, 15	5411 ⁸ 5473 ⁸⁴ 184	Richter	
4, 1–8	5517 ¹¹⁶	8, 24–27	5549 ⁷²
4, 19	5450 ¹⁸⁶	17	5549 ⁷²
8, 4 (Vg.)	5638 ¹⁶ 5639 ²⁰	2 Sam	
12, 1–7	5466 ⁶³	11	5517 ⁷⁵
14	5621 ¹¹	11 f	5473 ³⁰⁶
15, 1–7	5466 ⁶³	12, 13	5517 ⁸³
15, 18	5466 ⁶³	12, 15	5517 ⁷⁶
17, 9–14	5473 ³⁵⁶	15–18	5517 ⁷²
18, 1–19	5466 ⁶³	15, 13–17, 29	5517 ⁶²
18, 20–33	5466 ⁶³	16, 15–23	5556 ⁵⁹
22, 18	5473 ⁸⁵	22, 6	5517 ⁶¹
29, 18–29	5450 ¹⁸⁶	24, 14	5495 ¹⁶¹
41, 37–57	5591 ⁴⁹	1 Kön	
49, 10	5633 ²⁴	17, 8–24	5429 ⁵⁵ 5444 ¹⁶
Ex		18, 3 f	5444 ¹¹
12, 1–28	5508 ¹⁸	19, 18	5395 ⁶⁷ 5478 ¹⁴ 5490 ⁹
20, 1–17	5473 ⁶⁴ 283 402 536		5495 ⁷⁴ 5524 ¹⁰ 5529 ⁴
20, 2–6	5350 ⁶		5549 ¹¹⁹ 5604 ¹⁵
20, 2–7	5350 ⁷⁰ 5357 ²¹	2 Kön	
	5384 ⁴⁹	2, 12	5450 ²⁹ 5500 ³²
20, 2–17	5495 ¹⁸¹	13, 14	5450 ²⁹
20, 3–5	5355 ¹⁵	18, 4	5549 ⁶⁵
20, 12	5473 ⁵⁴³	Hiob	
21, 37	5591 ⁵⁸	13, 15 f	5517 ¹¹³ 121
28, 9–12	5397 ^{a18}	Ps	
32, 1–4	5549 ⁹⁶	5, 5–7	5473 ⁷⁸
32, 15	5495 ¹⁸¹	34 (33 Vg.), 7	5473 ⁵³¹
34, 1	5495 ¹⁸¹	36 (35 Vg.), 10	5585 ¹⁹
34, 4	5495 ¹⁸¹	37 (36 Vg.), 5	5463 ⁵ 5611 ³³
Num		47 (46 Vg.), 10	5509 ²
23, 10	5418 ⁵⁷	68 (67 Vg.), 6	5354 ²⁴ 5586 ⁸ 5623 ¹⁷
Deut			5629 ¹⁷
4, 24	5473 ⁷⁷ 132	100 (99 Vg.), 3	5585 ³²
5, 6–10	5350 ⁶	111 (110 Vg.), 10	5484 ¹²
5, 6–11	5350 ⁷⁰ 5357 ²¹ 5384 ⁴⁹		

Autoren und Werke bis ca. 1500

- AELIAN**
 Varia historia 9, 23 5395₃
- AISCHYLOS** 5424₂₅
 Septem 804–821 5481₃₀ 5490₆ 5500₃
- AMBROSIIUS** 5473₅₅
- ANNIUS VON VITERBO**
 De iudicio temporum, Paris 1510 5609₈
- ANSELM VON CANTERBURY** 5630₅
 Cur deus homo 2, 16 5633₃₆
- Anthologia Graeca**
 7, 41, 1 5624₂
- ANTIPHANES**
 Frg. 47 5523₁₆
- Ps-APOLLODOR**
 Bibliothke
 1, 34–38 5465₉
 3, 52–55 5466₁₁₅
- APOLLONIOS VON RHODOS**
 Argonautica 4, 1556–1558 5507₄
- ARISTOPHANES**
 Aves 5380₆
 Equites 1399 5611₃₁
 Nubes 144–152 5641₁₁₀
- ARISTOTELES** 5434₂₆ 5501_{a87} 5641₁₂₃
 Eth. Nic.
 5, 7 1131 b 21–24 5613₄₄ 5637₄₉
 8, 1 1155 a 3 f 5624₃
 Metaphys. 1, 6, 987 b 14 5466₁₈
 Problemata 10, 48 896 a 32–34 5395₁₉
 Schriften zur Ethik 5466₂₂ 73
- ATHANASIUS** 5473₅₅
- ATHENAIOS**
 Deipnosophistae
 11, 101 5521₁₂
 12, 76 5501_{a50}
- AUGUSTIN** 5384₁₄₃ 5473₅₅
 Confessiones 1, 13, 20 5556₁₉₆
 De utilitate credendi 1, 2 5556₁₉₆
 Enarrationes in Psalmos 5515₄₃
 34, 13 5408₂₈
- Epist. 89, 2 5408₂₈
 In Iohannis evangelium tractatus 80, 3 5413₂₄
 Sermo 285, 2 5408₂₈
- Ps-AUGUSTIN**
 Liber meditationum cap. 14 5473₂₁₀
- BAKCHYLIDES**
 Frg. 11 5521₁₂
- BASILIIUS**
 De spiritu sancto cap. 29 5515₁₁
 Epist. 207 5613₁₆₆ 5637₁₅₀
- BION VON SMYRNA**
 Frg. 6, 2 5428₉
- CAESAR**
 Bellum civile 2, 8 5466₁₁₈
- CHRYSTOSTOMUS**
 In epistolam ad Philippenses homilia 1 5355₅₅
 Missa ... secundum veterem usum, Colmar 1540 5384₁₄₁
- CICERO**
 Ad Atticum 7, 9, 3 5462₂₁ 5466₁₂₂
 De natura deorum 3, 37, 89 5461₇
 De officiis 3, 1 (3) 5613₄₄ 5637₄₉
 De oratore 2, 74 (299) 5349₃
 Pro Milone 20 (53) 5495₃₄₀ 5637₁₇
 Pro Sex. Roscio 18 (51) 5613₉₂ 5637₈₅
- Concilia**
 Chalcedonense (451) 5473₅₃
 Constantinopolitanum (381) 5473₅₃
 Ephesinum (431) 5473₅₃
 Nicaenum I (325) 5473₅₃
 Nicaenum II (787) 5473₅₃
- Corpus Iuris Canonici**
 Decr. Grat. pars 1
 dist. 23, can. 4 5353₃₉ 5359₄₀ 5387₃₃
 Decr. Grat. pars 2
 causa 12, quaestio 2, can. 5 5353₃₉
 5359₄₀ 5387₃₃
 causa 12, quaestio 2, can. 6 5353₃₉
 5359₄₀ 5387₃₃

Autoren und Werke ab ca. 1500

- AEPINUS, Johannes
Bekantniss und erklerung auff Interim,
Hamburg 1548 5420¹⁴ 5433²⁰
5501^{a13}
- AGRICOLA, Johannes
an Caspar Glatz, 1. Juli 1548 5424¹²
an NN, nicht ermittelt 5495⁹⁵ 459 5500²⁵
5613¹²⁴ 5637¹¹⁷
Stellungnahme zum Interim, nicht er-
mittelt 5401³² 5402⁷
- ALBRECHT, Hz. von Preußen
an Martin Luther, 23. Mai 1545 5485¹⁰
an Melanchthon:
MBW 5546 5551⁴
MBW 5551 5620⁴
fehlend 5347⁴
- AMSDORF, Nikolaus von
Adversus Interimistas singulorum arti-
culorum brevis confutatio Nicolai
Amsdorffii iam exulis, 1548 5559⁶⁷
Antwort auff Philippi Melanthonis be-
dencken auff Interim, 1548 5559⁶⁷
Auff die kuenstliche spoettische und
bitterhoenische oration, Magdeburg
1549 5593¹¹ 5613⁴¹ 155 5637⁴⁶ 148
Stellungnahme, nicht ermittelt 5588⁹
- AMSDORF, Nikolaus von, und andere
Christlich bedencken auff das Interim,
Magdeburg 1548 5450⁹⁵
- AQUILA, Caspar
an Melanchthon: MBW 5232 5424¹²
- BADERESCH, Johannes, und andere
an Johannes Bugenhagen, Melanchthon
und die anderen Theologen in Wit-
tenberg: MBW 5398 5401¹² 19 5424¹²
- BAUMGARTNER, Hieronymus
an Melanchthon:
MBW 5498 5524³
fehlend 5365²⁵
- Beeskow, Rat der Stadt
an Melanchthon, fehlend 5608⁴
- BERENGARIUS, Jacobus
Isagogae breves in anatomiam humani
corporis, Straßburg 1530 5579¹¹
Berlin, Prediger in
an Melanchthon, fehlend 5435⁵
- Berosus Babilonicus de his, quae praeces-
serunt inundationem terrarum, Paris
1510 5609⁸
- BESOLD, Hieronymus
an Melanchthon, fehlend 5459⁹ 5496¹
5508⁸
- BEYER, Hartmann, und andere
an Melanchthon, fehlend 5412⁴
- BEYER, Leonhard
an den Rat der Stadt Zwickau, 1. Dez.
1548 5373¹⁰ 5374⁸ 5430²
- Brandenburg-Ansbach-Kulmbach
Auctuarium zur Kirchenordnung, 1548
5413¹⁰ 5414⁴ 5415⁶ 8 15 5474⁴⁶ 5477¹⁵ 21
5501^{a68}
- BUCER, Martin
an Albert Hardenberg, 16. Dez. 1548
5418⁴⁷
an Melanchthon:
MBW 5403 5432^{a1} 5434³²
fehlend 5461¹⁰ 5566¹⁴
- BUCER, Martin, und andere
an den Rat der Stadt Schemnitz: MBW
5606 5615³
- BUCHHOLZER, Georg
an Melanchthon, fehlend 5436¹⁶
- BUCHHOLZER, Georg, und andere
an Johannes Bugenhagen, Melanchthon
und die anderen Theologen in Wit-
tenberg: MBW 5398 5401¹² 19 5424¹²
an Melanchthon, fehlend 5435⁵
- BUGENHAGEN, Johannes
an Andreas Osiander, fehlend 5394²⁹
Kirchenordnung für Hildesheim, 1544
5486¹⁵ 5494²⁵